

# DZ **today**

Messtipps der Dentalzeitung

## id infotage dental Frankfurt • 10. und 11. November 2017



**id infotage dental Frankfurt 2017**  
**Freitag, 10. November 2017**  
**Samstag, 11. November 2017**

Öffnungszeiten:  
 Freitag 11.00–18.00 Uhr  
 Samstag 09.00–17.00 Uhr

Veranstaltungsort:  
 Messe Frankfurt, Hallen 5 und 5.1

Veranstalter: Veranstalter der id infotage dental Frankfurt ist die LDF GmbH, Köln.

Kontakt: Die Organisation der id infotage dental Frankfurt liegt in den Händen der Fachausstellungen Heckmann GmbH, Messegelände, 30521 Hannover  
 Tel.: 0511 89-30400

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: [www.infotage-dental.de](http://www.infotage-dental.de)

## Frankfurt wird im November zur Dental-Hauptstadt

Die id infotage dental Frankfurt und der Deutsche Zahnärztetag 2017 locken Fachbesucher am zweiten November-Wochenende in die hessische Mainmetropole.

**id infotage dental 2017**  
 10./11. Nov. - Frankfurt/M.

■ (Fachausstellungen Heckmann/DZ today) - Am 10. und 11. November 2017 ist Frankfurt am Main Treffpunkt der Dentalbranche. Auf der Fachmesse id infotage dental präsentieren namhafte Aussteller aus Industrie, Dienstleistung und Handel ihr dentales

Leistungsspektrum für Praxis und Labor. Direkt nebenan, im Congress Center Frankfurt, findet zeitgleich der Deutsche Zahnärztetag statt.

### Innovationen zum Anfassen

Zahnärzte, Zahntechniker und zahnmedizinisches Fachpersonal haben in Frankfurt die Möglichkeit, sich effizient und umfassend über Neuheiten zu informieren und sich auf den aktuellen Stand von zahnmedizinischer Wissenschaft und Dentaltechnik zu bringen. Rund 260 Aussteller präsentieren auf den id info-

tagen dental Frankfurt ihre Innovationen - in Live-Demonstrationen und ausführlichen persönlichen Beratungsgesprächen. „Unsere Aussteller bringen genug Zeit mit, um die Nachfragen der Besucher bis ins kleinste Detail zu beantworten“, erklärt Uwe Brandt, Vorsitzender des Beirates BVD/VDDI. „Und auch der Dentalfachhandel ist selbstverständlich mit eigenen Ständen vor Ort. Die Messebesucher können die Fachberater ihres Depots treffen, die Neuheiten auf der Messe erkunden und individuell besprechen, welche Voraussetzungen in der Praxis oder im Labor für ihre ausgewählten Produkte notwendig sind.“

Schwerpunkt des zweiten Vortrages in der dental arena ist die Gewinnsteigerung durch Prophylaxemaßnahmen. Prophylaxe zählt zu einem der wichtigsten Unterscheidungsmerkmale,

**Fortsetzung auf Seite 2**

### Inhalt

grüßworte	2
aktuelles	4
statements	14
wissenschaft	16
wirtschaft	28
veranstaltung	34
unternehmensinformationen	36
herstellereinformationen	38

ANZEIGE

**NEU** Und: **Teeeth!**  
 Mit der drahtlosen Intraoral-Kamera  
**Whicam Story3**  
 setzen Sie sich und Ihre Patienten bestens ins Bild.

id infotage Besuchen Sie uns!  
 10./11. Nov. - Frankfurt/M. Stand C88

**GoodDrs**  
<http://www.gooddrs.de>

ANZEIGE

**PLANMECA**  
 Planmeca Romexis® Software  
**Das Herz Ihrer Praxis**

STAND **A30**

ANZEIGE

## EyeSpecial C-III



**HALLE 5  
 STAND E77**



[www.shofu.de](http://www.shofu.de)

Neben der Produktschau haben die Messebesucher die Gelegenheit, sich in Fachvorträgen bei renommierten Referenten fortzubilden. Je Vortrag kann ein Fortbildungspunkt erworben werden.

### Fortbildung live erleben

Zwei Themen rücken in diesem Jahr in den Fokus der dental arena: Obwohl das Antikorruptionsgesetz bereits seit über einem Jahr verabschiedet ist, ist die Verunsicherung bei Zahnärzten und in Laboren als auch in Industrieunternehmen und beim Dentalfachhandel nach wie vor groß. „Die Branche ist aufgeschreckt“, so Werner Vogl, Fachanwalt für Medizinrecht. „Vor allem bezüglich der Zusammenarbeit zwischen Zahnärzten und Dentallaboren herrschen viele Unklarheiten, ebenso im Bereich der Anbahnung von Kooperationen zwischen Laboren und Zahnarztpraxen.“ In seinem Vortrag zeigt Vogl auf, wie man angesichts der Neuerungen gesetzeskonform agiert.



**Fortsetzung von Seite 1**

um bestehende Patienten an eine Praxis zu binden und neue zu gewinnen. Prophylaxe-Spezialistin Bettina Winter erläutert die verschiedenen Einflussfaktoren, die zu beachten sind, und zeigt auf, wie diese in den Praxisalltag integriert werden können. Anhand eines anschaulichen Beispiels tritt die Referentin den Beweis an, wie einfach Praxen

ihre Gewinnoptimierung voranbringen können.

**Parallelkongress zur Fachmesse**

Zeitgleich zu den id infotagen dental findet am 10. und 11. November der Deutsche Zahnärztetag 2017 mit dem Leitthema „Praxisalltag und Wissenschaft im Dialog. Pflicht und Kür in der Patientenversorgung.“ statt. Praktisch für die Besucher des Deutschen Zahnärztetages: Das Congress Center Frankfurt befindet sich direkt neben der Messehalle 5, so dass man problemlos zwischen bei-

den Veranstaltungen hin- und herpendeln kann.

Weitere Informationen unter [www.infotage-dental.de](http://www.infotage-dental.de)

**Messestand der DENTALZEITUNG**

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand E41 auf den id infotagen dental Frankfurt zu besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG 5/2017 mit den Themenschwerpunkten „Praxis-hygiene“ und „CAD/CAM“ zu sichern. ◀

**Grußwort**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ich begrüße Sie herzlich in Frankfurt am Main zu einer der bedeutendsten regionalen Dentalfachmessen Deutschlands.

Die Ausstellung id infotage dental Frankfurt hat sich als Plattform etabliert, Zahnarztpraxen und Dental-labore über alle wichtigen Marktentwicklungen zu informieren. Parallel dazu repräsentiert der Deutsche Zahn-ärztetag mit seinem wissenschaftlichen Kongress das komplette Spektrum der Zahnmedizin in Deutschland.

Die vom Dentalfachhandel und der Industrie ausgerichtete Veranstal-

tung zeigt deutlich, in welchem Maß sich die Zahnmedizin innerhalb ihrer verschiedenen Bereiche ständig weiterentwickelt. So können neue oder weiterentwickelte Diagnose- und Behandlungsmethoden oder Methoden der zahnmedizinischen Prophylaxe Menschen allen Alters neue Lebensqualität verschaffen.

Das ist auch dem öffentlichen Gesundheitsdienst wichtig. So leisten das Frankfurter Gesundheitsamt und der Arbeitskreis Jugendzahn-pflege mit ihren gruppenprophylaktischen Maßnahmen einen wichtigen Beitrag zur Prävention von Zahnerkrankungen.

Ich wünsche der Messe einen erfolgreichen Verlauf und Ihnen viele neue Anregungen, Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch sowie einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Feldmann  
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main



Peter Feldmann  
Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main

**Wissenschaft, Technik und Ihre Praxis im Gespräch**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich begrüße Sie ganz herzlich zur id infotage dental Frankfurt, einer bedeutenden Fachmesse unserer Branche, die auch in diesem Jahr wieder in enger räumlicher Nähe zum Deutschen Zahnärztetag 2017 in Frankfurt am Main stattfindet.

Die Metapher der „Weichenstellung“ wird gerne verwendet, wenn Veränderungen eine Richtungskorrektur fordern. Bei der Wahl zum neuen Deutschen Bundestag haben die Wählerinnen und Wähler zunächst einmal für ein gewisses Gleiswarrung gesorgt, und wir dürfen mit Spannung erwarten, welche Koalition künftig die Weichen für unser Land stellen wird. Klar ist, dass die Richtung stimmen muss, wenn es weiter vorwärts gehen soll, denn die Themen für die nächste Legislatur sind, jedes für sich, eine Herausforderung. Eine der größten ist sicher die Digitalisierung, bei der Deutschland den Anschluss nicht verpassen darf. Auch für Zahnärztinnen und Zahnärzte sind Themen wie eHealth und eLearning, Tele-matik, Big Data und Datenschutz nicht nur von Interesse: Vielmehr werden sie den Praxisalltag der Zukunft durchdringen und verändern.

Auch die Zahnmedizin steht vor Herausforderungen, die neue Weichenstel-



Dr. Michael Frank  
Präsident der Landes Zahnärztekammer Hessen

lungen erfordern. Die sich verändernde Altersstruktur und die vielen älteren und alten Patientinnen und Patienten fordern neue Konzepte und ihre Umsetzung - besonders im Bereich PAR. Hierzu wird die Standespolitik auf dem Deutschen Zahnärztetag Beschlüsse fassen. Auch die Stärkung der Gesundheitskompetenz unserer Patientinnen und Patienten aus allen Teilen der Gesellschaft ist ein Thema, das wir über alle Sektoren hinweg gemeinsam angehen müssen und werden.

Der Deutsche Zahnärztetag 2017 mit dem Thema „Praxisalltag und Wissen-schaft im Dialog - Pflicht und Kür in der Patientenversorgung“ und die in

seinem Rahmen stattfindende id infotage dental liefern ein Musterbeispiel dafür, wie sich Theorie und Praxis, begleitet und unterstützt durch den Handel, ergänzen und in einen konstruktiven Dialog treten, um neue Erkenntnisse und darauf aufbauende sinnvolle Konzepte zeitnah zum Wohl unserer Patientinnen und Patienten zu verwirklichen. Deshalb ist allen Kolleginnen und Kollegen nicht allein der Besuch des Kongresses, sondern auch der begleitenden Dentalschau wärmstens zu empfehlen. Hier erfährt man mit allen Sinnen die technischen Neuerungen, mit denen die Therapien und Methoden, von denen die wissenschaftlichen Vorträge berichten, praktisch umgesetzt werden können.

Nehmen Sie am 10. und 11. November 2017 am Dialog teil, lassen Sie sich neu für die vielen Facetten unseres Faches begeistern, erfahren Sie die Innovationskraft der Dentalbranche und erleben Sie unsere weltoffene Metropole am Main - dazu lade ich Sie herzlich ein!

Ihr

Dr. Michael Frank  
Präsident der Landes Zahnärztekammer Hessen

**Grußwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,  
herzlich willkommen zur diesjährigen Dentalfachmesse id infotage dental in Frankfurt am Main.

Bei einem Rundgang über diese Leistungsschau der Dentalindustrie können Sie sich davon überzeugen, dass dieser Industriezweig außerordentlich innovativ ist. Industrie, Dienstleister und Handel präsentieren dem Fachpublikum aus Praxis und Labor zwei Tage lang ihr eindrucksvolles und breit gefächertes Leistungsspektrum. Nehmen Sie sich also die Zeit, sich von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Aussteller kompetent beraten und von der Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen überzeugen zu lassen. Hier haben Sie Gelegenheit, Informationen aus erster Hand zu erhalten, die Ihnen bei der Entscheidung über neue Geräte

oder Materialien außerordentlich hilfreich sein können.

Vorrangiges Ziel der Zusammenarbeit von Dentalindustrie, Dentalhandel und zahnärztlichen Praxen ist die optimale Versorgung unserer Patienten. Ebenso bedeutsam sind dafür die Beiträge der Wissenschaft, deren Erkenntnisse in der zahnärztlichen Praxis umgesetzt werden sollen. Das Zusammenwirken aller Beteiligten bietet die Gewähr dafür, dass der aktuelle Stand der Zahnmedizin auch beim Patienten in größtmöglicher Qualität ankommen kann.

Dem trägt das Programm des diesjährigen Deutschen Zahnärztetages Rechnung, das sich an Zahnärztinnen und Zahnärzte, an Praxisteams und auch an die Studierenden der Zahnmedizin richtet. Unter dem Motto „Pflicht und Kür in der Patientenversorgung“ rei-



Stephan Allroggen  
Vorsitzender des Vorstandes der Kassen-zahnärztlichen Vereinigung Hessen

chen seine Themen von Parodontitis-therapie über das Dienstleistungs-unternehmen Zahnarztpraxis bis zu Berichten über Famulaturen im Aus-

land. Gemeinsam mit den id infotagen dental ist der Deutsche Zahnärztetag somit ein überaus lebendiger Umschlagplatz für Fachwissen und neue Erkenntnisse. Zugleich dokumentiert er das ausgeprägte Fortbildungs-engagement unseres Berufsstandes.

Unverändert sind dabei die Ziele der zahnärztlichen Tätigkeit: Prävention, Zahnerhalt und Lebensqualität von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter. Unerlässliche Voraussetzungen dafür sind der Erhalt der zahnärztlichen Freiberuflichkeit, eigenverantwortliches Handeln und Therapiefreiheit. Ebenso wichtig ist die besondere Vertrauensbeziehung zum Patienten, die in der Regel viele Jahre währt. Diese Rahmenbedingungen, an denen man möglichst auch nichts ändern sollte, haben die zahnmedizinische Versorgung in unserem Land weltweit zu einem Spitzenreiter gemacht.

Für Ihren Besuch der id infotage dental wünsche ich Ihnen jedenfalls einen interessanten und inspirierenden Rundgang. Nutzen Sie das Gespräch mit den Ausstellern, lassen Sie sich informieren und beraten. Der Dentalmarkt ist in ständiger Bewegung, Neues findet man immer. Dieser Branchentreff ist natürlich auch ein Ort der Begegnung, an dem Sie auf Kolleginnen und Kollegen oder Mitstreiter Ihrer Studienzeit treffen können, mit denen Sie Erfahrungen, Erinnerungen und auch den Blick in die Zukunft teilen können. Ich wünsche allen Beteiligten zwei erfolgreiche Tage in unserer Metropole am Main!

Stephan Allroggen  
Vorsitzender des Vorstandes der Kassen-zahnärztlichen Vereinigung Hessen

## Intraorales Röntgen

# So einfach wie Pizza bestellen: Beste Bildqualität frei Haus!




**Wir liefern die beste Bildqualität beim intraoralen Röntgen auch in Ihre Praxis.**

Unsere erfahrenen Röntgen-Expertinnen kommen vorbei und zeigen Ihnen und Ihrem Team unverbindlich, wie Sie beim intraoralen Röntgen ganz einfach die Bildqualität verbessern und so noch präzisere Diagnosen stellen können.

**Jetzt den Hausbesuch ordern:**

[www.roentgen-hausbesuch.de/bachler](http://www.roentgen-hausbesuch.de/bachler)  
oder telefonisch unter 06 21/42 33 200



**Jetzt  
Hausbesuch  
ordern und  
Essensgutschein  
im Wert von 25 €  
erhalten.\***